

Bedienungsanleitung



**EUROM**<sup>®</sup>  
POWERFUL PRODUCTS

**HKG-30 DE**

**Heizkanone Gas  
(Propan / Butangas)**

Art.-Nr. 32.220.0

## **Herzlichen Dank!**

Herzlichen Dank, dass Sie sich für dieses EUROM-Produkt entschieden haben: es wurde so produziert, dass Sie es sicher und problemlos anwenden können. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Anwendung sorgfältig durch, sorgen Sie dafür, dass Sie die Anleitungen verstehen und danach handeln. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum eventuellen späteren Nachschlagen auf und sorgen Sie dafür, dass auch alle anderen Anwender die Anleitungen vor der Anwendung lesen und verstehen. Damit kann gefährlichen Situationen und Brand vorgebeugt werden. Falls Sie nach dem Lesen dieser Bedienungsanleitung noch Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

## Warnungen und Sicherheitsanweisungen

- Sorgen Sie immer für ausreichende Belüftung

- Das Gerät muss immer mit mindestens 3,5 Meter Abstand von brennbaren Materialien aufgestellt werden (4 Meter von der Vorderseite)

- Sorgen Sie dafür, alle Anleitungen und Warnungen in dieser Bedienungsanleitung (und auf dem Aufkleber auf dem Gerät) zu lesen und zu verstehen, bevor Sie die Heizkanone zusammenbauen, in Betrieb nehmen oder warten. Unsachgemäße Verwendung kann zu Feuer, Explosion, schweren Körperverletzungen, Kohlenmonoxidvergiftung oder selbst zum Tod führen.
- Halten Sie sich an alle örtlich geltenden Vorschriften, wenn Sie den Ofen installieren und/oder nutzen.
- Die Anwendung in geschlossenen Räumen ist gefährlich und verboten. Verwenden Sie den Heizer nur in gut belüfteten Räumen. Verwenden Sie den Heizer nicht in Räumen von weniger als 330 m<sup>3</sup>. Ein gut belüfteter Raum für diesen HKG30 Heizer verfügt über mindestens 900 cm<sup>2</sup> Lüftungsöffnungen (bzw. 30 cm x 30 cm) und die Luft in dem Raum muss regelmäßig zirkulieren. Eine durch Sauerstoffmangel verursachte unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxidvergiftung verursachen. Kohlenmonoxid ist tödlich. Die ersten Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung ähneln denen der Grippe: Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, brennende Augen und Nase, trockener Mund und Kehle sowie Übelkeit. Stellen Sie diese Symptome fest, dann funktioniert der Heizer eventuell nicht richtig oder die Belüftung ist unzureichend. Sorgen Sie unverzüglich für frische Luft! Lassen Sie den Heizer nachsehen und/oder sorgen Sie für hinreichende Belüftung. Nicht jeder ist gleichermaßen anfällig für eine Kohlenmonoxidvergiftung. Insbesondere Schwangere, Menschen mit Herz- oder Lungenproblemen oder Blutarmut, ältere Menschen und Menschen unter Einfluss von Alkohol haben ein erhöhtes Risiko. Verwenden Sie den Heizer nie in Wohn-, Arbeits- oder Schlafzimmern!
- Verwenden Sie ausschließlich Propan- oder Butangas und nutzen Sie ausschließlich den vom Hersteller mitgelieferten Gasschlauch und Gasregler. Überprüfen Sie, ob der Auslassdruck des Gasreglers mit den Spezifikationen auf dem Typenschild des Heizers übereinstimmt.  
Schließen Sie den Hahn der Gasflasche nach jedem Gebrauch immer sorgfältig.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme und nach dem Auswechseln einer Gasflasche das gesamte Gastransportsystem sowie alle Anschlüsse im Hinblick auf Gaslecks (siehe Anleitungen). Wenn Sie ein Gasleck feststellen, sofort den Hahn der Gasflasche schließen! Anschließend Türen und Fenster öffnen, um das Gas entweichen zu lassen. In der Zwischenzeit keine offenen Flammen machen oder Geräte nutzen, die Funken erzeugen können. Dichten Sie das Leck und überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Heizers noch einmal, ob das Gerät dicht ist.
- Gerätekategorie A.
- Den Heizer nicht in der Nähe brennbarer oder explosiver Materialien wie z.B. Farben usw., leicht entflammbarer Flüssigkeiten wie z.B. Thinner, Benzin, Terpentin,

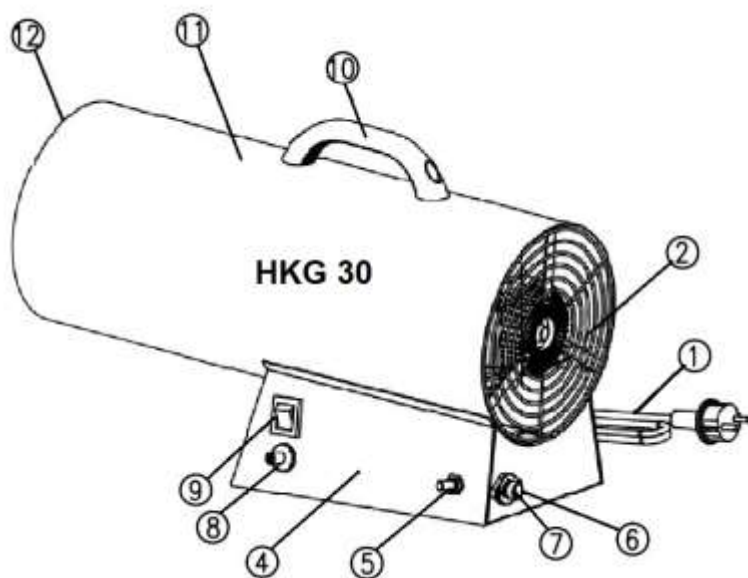
Alkohol oder flüchtigen bzw. gasförmigen Stoffen verwenden. Das kann Brand oder Explosionen verursachen.

- Den Heizer nicht an Stellen mit losen brennbaren Materialien (Papier, Holzspäne, Krümel, Glasfaserabfall usw.) einsetzen. Diese Materialien können durch den Heizer angesaugt werden und Brand verursachen.
- Verwenden Sie den Heizer nicht in staubigen Räumen.
- In Räumen mit einem eingeschalteten Heizer keine Sprühdosen verwenden. Das Treibgas kann eine Explosion verursachen.
- Die Vorderseite des Heizers muss mindestens 4 Meter Abstand zu brennbaren Materialien wie Holz, Kleidung, Plastik, Papier, Zelttuch usw. haben und die Rück- und Seitenabstände mindestens 3,5 Meter. Sichern Sie Zelttuch / Plastik und ähnliche Materialien oder halten Sie mehr Abstand, sodass diese Materialien sich nie innerhalb der erwähnten Abstände befinden können. Es wird empfohlen, feuerfestes Material für die Dachbedeckung und Überdachung zu verwenden.
- Den Heizer immer auf einem flachen, stabilen und horizontalen Untergrund aufstellen. Den Heizer nie auf einem Holzboden oder anderem brennbaren Untergrund verwenden und regelmäßig überprüfen, ob der Untergrund nicht zu heiß wird, das kann gefährlich sein.
- Dieser Heizer ist für den Einsatz an Arbeitsstandorten, in Hallen, Veranstaltungszelten und anderen öffentlichen Räumen vorgesehen. Er ist nicht für den Gebrauch im häuslichen Bereich gedacht. Verwenden Sie den Heizer nie in Wohn-, Arbeits- oder Schlafzimmern. Dieser Heizer eignet sich auch nicht für die Nutzung im Camper, Wohnwagen, Mobilheim, und ähnlichen.
- Verwenden Sie den Heizer nicht in einem Erdgeschoss, Keller oder unterirdischen Raum.
- Den Heizer nicht im Regen oder Schnee und nicht in nassen oder feuchten Räumen nutzen.
- Den Heizer nie in Richtung einer Gasflasche oder eines Gasschlauches aufstellen. Gasflasche und Gasschlauch dürfen sich nie vor dem Heizer befinden. Suchen Sie immer eine sichere, stabile Stelle für die Gasflasche.
- Blockieren Sie nie den Ein- oder Auslass des Ofens und verwenden Sie keine Schläuche oder Rohre am Ein- oder Auslass.
- Den Heizer nur zünden, wenn Sie ein uneingeschränktes Funktionieren des Lüfters festgestellt haben.
- Den Heizer ausschließlich an eine geerdete und mit einem 30mA Fehlerstromschutzschalter gesicherten Steckdose 220-240V/50Hz anschließen. Nur geerdete Verlängerungskabel mit ausreichender Leistung verwenden.
- Lassen Sie einen in Betrieb befindlichen Heizer nicht unbeaufsichtigt.
- Ein eingeschalteter Heizer darf nicht umgestellt, berührt oder gewartet werden. Wenn Sie den Heizer umstellen, kontrollieren, reinigen oder warten möchten, bzw. die Gasflasche austauschen müssen, das Gerät erst ausschalten, den Stecker aus der Steckdose ziehen und den Heizer abkühlen lassen.
- Wenn der Heizer ausgeschaltet ist, immer den Stecker aus der Steckdose ziehen. Nie den Stecker aus der Steckdose ziehen, wenn der Heizer noch eingeschaltet ist.
- Nie in die Ausblasöffnung des Heizers hineinsehen und nicht davor stehen.

- Keine Änderungen am Heizer vornehmen; dadurch kann es zu Funktionsstörungen und gefährlichen Situationen kommen.
- Die Gasflasche sofort verschließen, wenn Sie eine Störung, einen Defekt oder ein Gasleck bemerken. Führen Sie nicht selbstständig Reparaturen an Ihrem Heizer durch, sondern lassen Sie dies von einer dafür qualifizierten Person und ausschließlich mit Originalersatzteilen durchführen.
- Halten Sie den Heizer sauber, siehe ‚Reinigung und Wartung‘.
- **ACHTUNG!** Der Heizer (und vor allem die Kappe und Ausblasöffnung) wird während der Anwendung extrem heiß und kann Verbrennungen verursachen. Das Gerät während des Betriebs und kurz danach nicht berühren. Halten Sie Menschen, Tiere, Kleidung und brennbare Stoffe auf sicherem Abstand. Besondere Vorsicht gilt, wenn Kinder, Hilfsbedürftige oder verletzte Personen anwesend sind.

## **Beschreibung**

1. Der HKG30 ist eine Heizkanone mit direkter Verbrennung. Er enthält einen motorisch angetriebenen Lüfter, der die Luftzirkulation (und damit die Sauerstoffzufuhr) fördert, um eine gute Verbrennung des Gases zu bewirken. Der HKG30 ist ein echter Raumheizer. Aufgrund der direkten Verbrennung liefert er für seinen (konstanten) Energieverbrauch eine hohe Wärmeleistung.
2. Der HKG30 ist mit einem Flammenschutz und einem Überhitzungsschutz ausgestattet, der das Abschließen der Gaszufuhr steuert. Die beiden Schutzvorrichtungen bieten Schutz gegen die Folgen eines Gaslecks: die mögliche sich daraus ergebende Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung und Brandgefahr.
3. Der HKG30 ist mit einem Kippschutz ausgestattet, der beim Kippen des Heizers, egal in welche Richtung, sofort die Gaszufuhr unterbricht.



1. Stromkabel mit Stecker

2. Lüftergitter

Rückseite

3. --

4. Kontrollbox

5. Gasklappe

6. Anschlussnippel  
Gaszufuhr

7. Schutzkappe

8. Zündknopf

9. Stromschalter

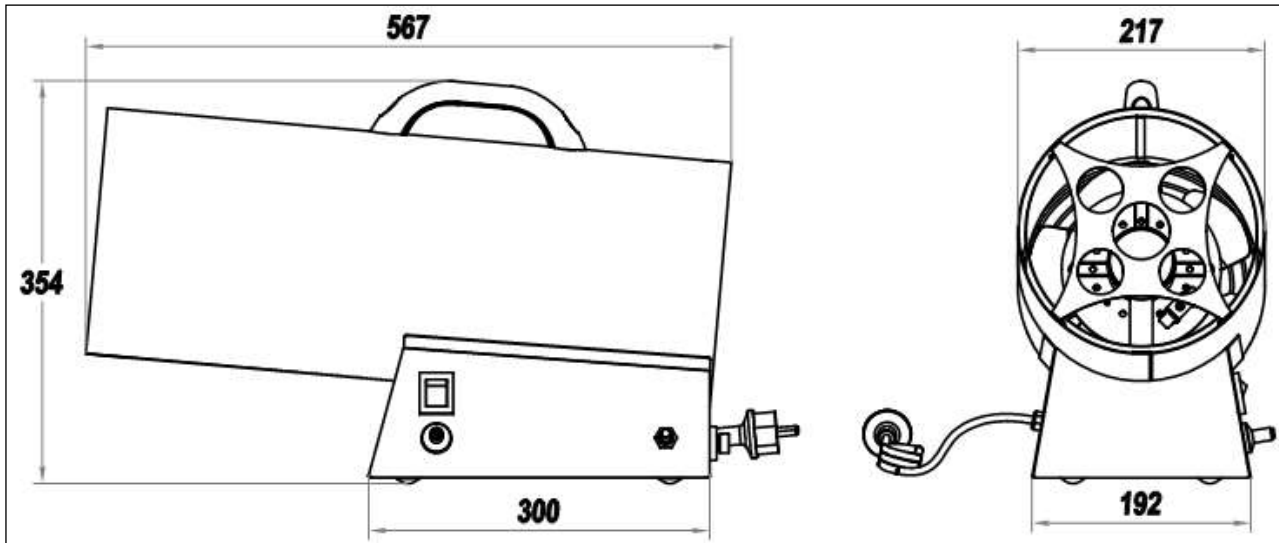
10. Handgriff

11. Brennerkammer

12. Ausblasgitter

## Technische Daten

Maße:



<b>HKG30:</b>		
Anwendung in		Deutschland
Gasart		I3B/P (1500) – Propan oder Butan
Schutzklasse		IP44
Betriebsdruck	bar	1,5
Anschlussspannung	V/Hz	220-240 / 50
Motorleistung	W	65
Maximaler Gasverbrauch	g/Stunde	2400
Max. Wärmeleistung	kW	33
Warmluftabgabe	m <sup>3</sup> /Stunde	1000
Geräteklasse		A

## DER GERUCH DES GASES

Dem Gas wurde ein Geruch hinzugefügt, sodass man ein Gasleck schnell entdecken kann. Gas ist schwerer als Luft; versuchen Sie daher, den Geruch nahe am Boden wahrzunehmen!

### Bei einem Gasgeruch sofort Maßnahmen ergreifen!

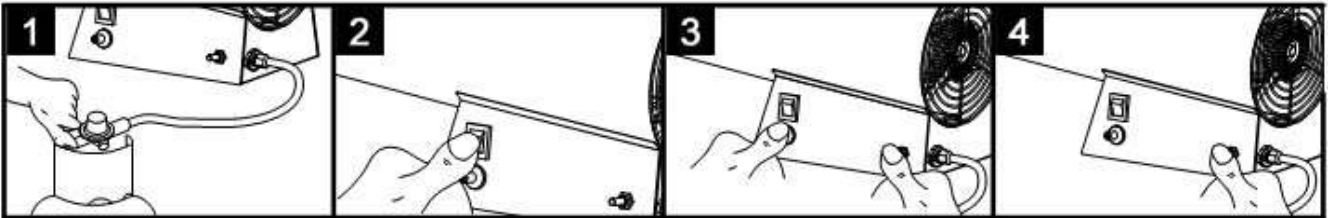
- Unverzüglich die Gaszufuhr unterbrechen.
- Um der Zündung des Gases vorzubeugen, keine Handlungen vornehmen, die Funken oder Feuer verursachen können. Den Strom weder ein- noch ausschalten, keine Streichhölzer, Feuerzeuge oder ähnliches anzünden und Ihr Handy nicht verwenden.
- Alle Personen aus der Nähe der Gasquelle entfernen und dem Gas ausreichend Zeit geben, um sich zu verflüchtigen. Während dieses Prozesses nicht in die Nähe des

Heizers kommen. Wenn Sie immer noch Gas riechen und der Sache nicht trauen, die Feuerwehr anrufen.

- Lassen Sie ein Gasleck von qualifizierten Fachleuten reparieren!

## **Inbetriebnahme**

1. Den Heizer im Hinblick auf Beschädigungen oder Mängel überprüfen. Nehmen Sie einen beschädigten Heizer nicht in Betrieb, sondern wenden Sie sich damit an Ihren Lieferanten.
2. Sorgen Sie für eine unbeschädigte, volle Gasflasche mit Propan oder Butan, je nach Anwendung.
3. Wählen Sie für den Heizer einen Standplatz, der allen Sicherheitsanweisungen entspricht und stellen Sie ihn auf einem flachen, stabilen und horizontalen Untergrund aus nicht brennbarem Material auf. Den Stecker nicht in die Steckdose stecken und den Stromschalter auf O (aus) schalten.
4. Den Gasschlauch stabil auf den Druckregler montieren (Linksgewinde!).
5. Die Schutzkappe abziehen und den Gaszufuhrschlauch an das Gerät anschließen (Linksgewinde!). Die Mutter fest anziehen, um eine problemlose Gaszufuhr zu gewährleisten.
6. Schließen Sie den Druckregler an die Gasflasche an. Die Mutter fest anziehen, sodass kein Gasleck auftreten kann.
7. Überprüfen, ob das Gerät richtig an die Gasflasche angeschlossen ist und eine komplette Gasleckkontrolle durchführen, siehe Beschreibung an anderer Stelle in dieser Bedienungsanleitung.



8. Wenn alles in Ordnung ist, den Gashahn öffnen. (Abb. 1)
9. Stecken Sie jetzt den Stecker in die Steckdose. Anschließend den Stromschalter auf 1 (ein) einstellen (Abb. 2). Der Lüfter wird nun seine Funktion aufnehmen.
10. Warten Sie, bis der Lüfter ruhig und stabil rotiert. Drücken Sie jetzt mit Ihrer rechten Hand den Knopf der Gasklappe ein und halten Sie diesen zunächst 10 Sekunden eingedrückt. Anschließend mit der linken Hand gleichzeitig mehrmals auf den Zündknopf drücken, um das Gerät zu zünden (Abb. 3).
11. Wenn das Gas einmal brennt, die Gasklappe noch 15 Sekunden eingedrückt halten. Danach können Sie loslassen und das Gas brennt kontinuierlich (Abb. 4).
12. Zum Ausschalten des Geräts den Gashahn der Gasflasche schließen und warten, bis die Flamme erloschen ist. Den Stromschalter jetzt auf O (aus) schalten und den Stecker aus der Steckdose ziehen. Und zum Schluss den Gaszufuhrschlauch von der Gasflasche abkoppeln.

**Achtung!** Das Gerät bleibt nach der Nutzung noch längere Zeit heiß! Ziehen Sie immer den Stecker, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist!

13. Wenn Sie die Gasflasche auswechseln müssen, oder das Gerät nach einer längeren Lagerung wieder einsetzen möchten, müssen Sie die gesamte Prozedur, inkl. Gasleckkontrolle, wiederholen.

### **Achtung!**

Wenn Sie versucht haben, das Gerät gemäß der hier beschriebenen Prozedur in Betrieb zu nehmen und es gelingt auch nach drei Zündversuchen nicht, sollten Sie es nicht noch einmal versuchen. Aufgrund der hohen Gaskonzentration besteht danach Explosionsgefahr! Wenden Sie sich an Ihren Händler, um den Grund der Störung zu ermitteln.

Den Gasschlauch während der Nutzung nicht biegen oder knicken. Dadurch kann dieser beschädigt werden und es kann ein Gasleck auftreten!

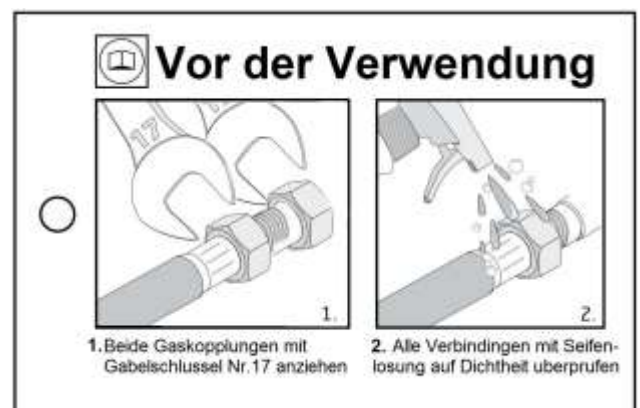
Immer den korrekten, vom Lieferanten gelieferten Druckregler und Gasschlauch verwenden.

Mit Fragen in Bezug auf den Gasschlauch können Sie sich an Ihren Lieferanten wenden. Es wird eine Länge von 1,5 Metern empfohlen.

### **Gasleckkontrolle**

Um einen Transportschaden oder Schaden durch hohen Druck, Verschleiß usw. auszuschließen, muss bei der Installation des Geräts, nach dem Auswechseln einer Gasflasche und nach einer längeren Lagerung immer eine komplette Leckkontrolle vorgenommen werden. **Alle Leckkontrollen sind mit einer Seifenlauge durchzuführen, nie bei offenen Flammen nach undichten Stellen suchen!** Während der Kontrollen nicht rauchen. Schließen Sie bei einem Gasleck (achten Sie auf den Gasgeruch) sofort den Gashahn der Gasflasche und entfernen Sie das Gerät von anderen Wärmequellen, Feuer und Funken.

- Führen Sie die Kontrolle mit einer vollen Gasflasche durch.
- Den Stecker aus der Steckdose ziehen, Stromschalter auf O (aus) schalten, und die Gaszufuhr unterbrechen.
- Bereiten Sie eine Seifenlauge aus einem Teil Flüssigseife und einem Teil Wasser zu.
- Tragen Sie die Seifenlauge mit einer Sprühflasche, Bürste oder einem Tuch auf dem gesamten Gastransportsystem auf, insbesondere auch auf den Verbindungen.
- Öffnen Sie die Gaszufuhr. Wenn es ein Leck gibt, werden Seifenblasen entstehen.
- Wenn ein Leck festgestellt wird, die Gaszufuhr ausschalten. Befestigen Sie das leckende Teil fester, öffnen Sie die Gaszufuhr wieder und kontrollieren Sie noch einmal. Wenn weiterhin Seifenblasen entstehen, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
- Sorgen Sie dafür, dass kein Feuer bzw. keine Flammen in der Nähe sind, während Sie den Lecktest ausführen und rauchen Sie dabei nicht.
- Wenn der Gasschlauch Zeichen von Brüchen, Rissen oder anderen Beschädigungen aufweist, muss dieser gegen einen neuen Schlauch derselben Länge und gleicher Qualität ausgewechselt werden. Wechseln Sie den Schlauch mindestens alle 3 bis 4 Jahre, siehe auch Aufdruck auf dem Schlauch.





## **Reinigung und Wartung**

Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und lassen Sie den Heizer abkühlen, bevor Sie ihn reinigen oder warten.

Das Gerät (vor allem die Gitter und Lüfterblätter) sauber halten und eventuellen Staub regelmäßig entfernen. Das Gehäuse können Sie eventuell mit einem feuchten Tuch abwischen. Verwenden Sie dabei nie aggressive, korrosive oder scheuernde Reinigungsmittel.

Sie können versuchen, Staub oder anderen Schmutz im Gerät vorsichtig mit einer Bürste zu entfernen, mit einem Staubsauger aufzusaugen oder (vorsichtig) mit einem Kompressor wegzublasen.

Kontrollieren Sie die Verbrennung, wenn der Heizer gezündet wurde. Die normale Flamme ist blau und diese tritt nicht aus dem Gerät heraus. Die Flamme muss stabil sein und der gesamte Flammenszirkel muss eine gleichmäßige Form haben. Wenn das nicht der Fall sein sollte, stimmt bei der Verbrennung etwas nicht. Wenden Sie sich dann an Ihren Lieferanten.

Überprüfen Sie regelmäßig den Gasschlauch und dessen Schraubverbindungen. Wenn der Schlauch beschädigt ist (geknickt, gebrochen oder verschlissen ist, Brandflecken oder sonstige Beschädigungen aufweist), muss dieser sofort ausgewechselt werden. Auch ohne sichtbare Schäden muss der Schlauch mindestens alle 3 bis 4 Jahre ausgetauscht werden (siehe Aufdruck Schlauch). Verwenden Sie ausschließlich einen zugelassenen Gasschlauch.

Wenn der Gashahn der Gasflasche klemmt und die Gaszufuhr nicht normal unterbrochen werden kann, erst den Stromschalter ausschalten (O) und danach den Stecker aus der Steckdose ziehen. Die Gasklappe blockiert jetzt die Gaszufuhr und die Heizerflamme erlischt. Das Gerät abkühlen lassen, aber den Gasschlauch nicht abkoppeln! Wenden Sie sich mit der Gasflasche und dem angeschlossenen Gerät an Ihren Gashändler, um das Problem zu lösen. Dieser Defekt befindet sich nicht in Ihrem Gerät.

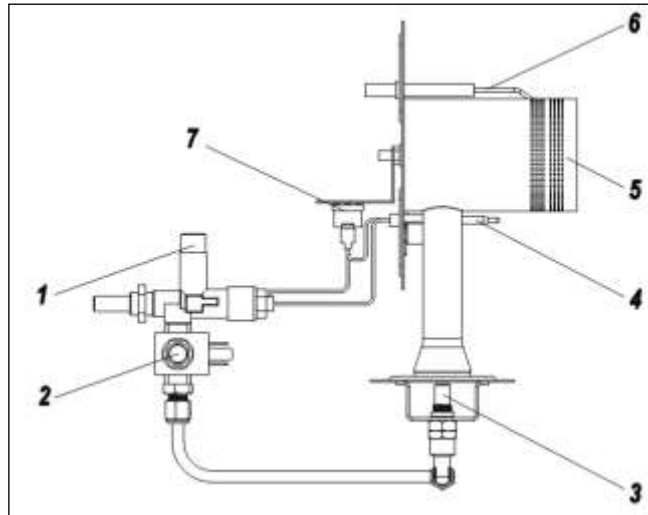
Wenn Sie das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht nutzen, muss der Gaszufuhrschlauch vom Gerät abgekoppelt werden und die Schutzkappe auf die Öffnung gesteckt werden. Das Gerät in die Originalverpackung setzen (oder einen anderen staubfreien Karton oder Sack) und an einem kühlen, trockenen Ort außer Reichweite von Kindern lagern. Bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen, müssen Sie überprüfen, ob der Lüfter problemlos funktioniert und ob nirgendwo brennbares Material am/im/auf dem Heizer zurückgeblieben ist. Führen Sie auch eine Gasleckkontrolle durch.

Reparaturen dürfen nur von dazu qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden. Den Heizer niemals selber öffnen! Achten Sie darauf, dass ausschließlich Originalteile verwendet werden; das gilt insbesondere auch für den Gasschlauch und den Druckregler!

Der Heizer muss mindestens einmal jährlich von einer qualifizierten Person inspiziert werden.

## Gaszufuhrkreis

1. Flammenschutz
2. Elektromagnetisches Ventil
3. Gasdüse
4. Thermoelement
5. Brennerkopf
6. Zündkerze
7. Überhitzungssensor

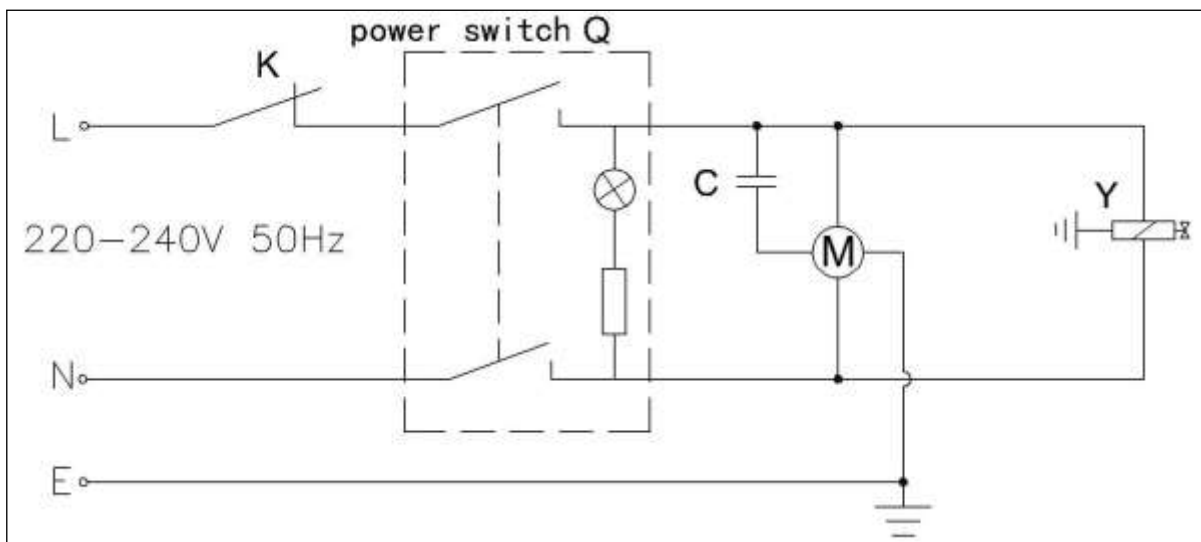


### Funktionsprinzip:

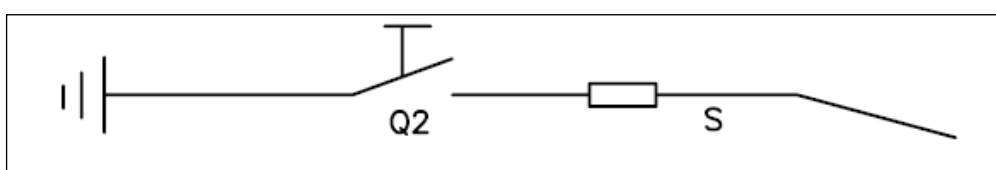
Wenn der Heizer an die Gasversorgung angeschlossen ist, strömt das Gas nacheinander an folgenden Teilen entlang:

1. Flammenschutz
2. elektromagnetisches Ventil
3. Gasdüse
4. Brennerkopf, dort wird das Gas durch einen Funken der Zündkerze gezündet
5. Thermoelement, das durch die Wärme des verbrannten Gases erhitzt wird
6. Überhitzungsschutz (in Kombination mit dem Thermoelement), der das elektromagnetische Ventil in der Gasklappe öffnet und schließt.

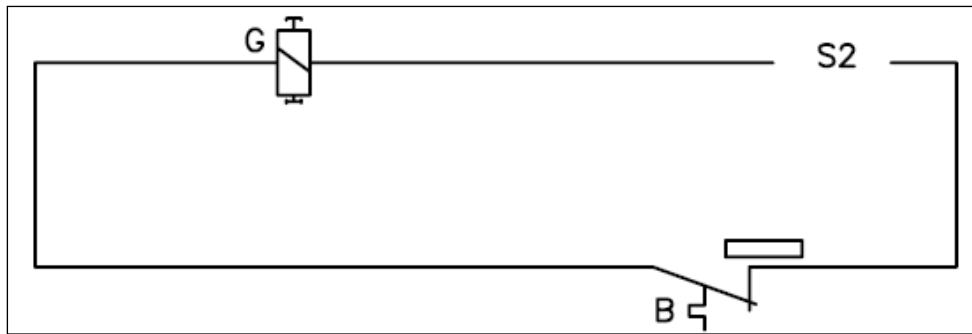
## Verdrahtungsschema



## Zündung



## Schema des Flammenschutzes



B = Überhitzungssensor

G = integrales elektromagnetisches Ventil im Flammenschutz

M = Lüftungsmotor

Q = Stromschalter

Q2 = Zündknopf

S = Zündkerze

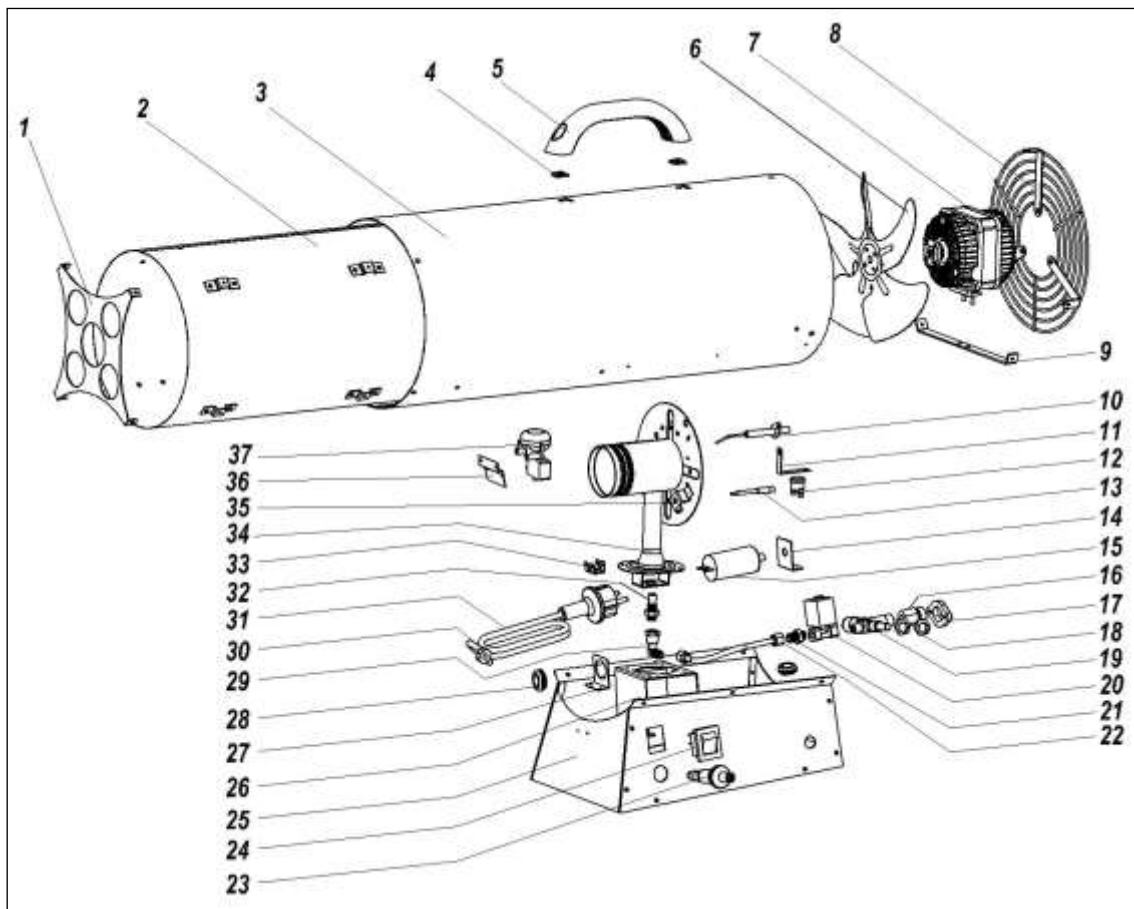
S2 = Thermoelement


Y = elektromagnetisches Ventil

C = Kondensator

K = Kippschutzschalter

## Teile



Model	<b>HKG-30 DE</b> Art.no. 32.220.0		Gas Heizgebläse	<b>EUROM<sup>®</sup></b> POWERFUL PRODUCTS	
P - Druk / Druck				1500 mbar	
Categorie / Kategorie				I3B/P	
Land				DE	
Qn.				30kW - 1000m <sup>3</sup> /h	
Fuel consumption				2400 g/h	
Voltage				AC220-240V~50Hz	65W
Batch.	AG0198		PIN	200803	
				<b>CE</b> 0051/10	
<small>EUROM - KOKOSSTRAAT 20 - 8281 JC - GENEMUIDEN - NETHERLANDS</small>					

**EUROM<sup>®</sup>**  
POWERFUL PRODUCTS

**EUROM**, Kokosstraat 20, 8281 JC Genemuiden  
e-mail: [info@eurom.nl](mailto:info@eurom.nl) [www.eurom.nl](http://www.eurom.nl)